

Aus dem Nichts zum Erfolg

Der Gerüstbauer Kapulica hat als Zwei-Mann-Betrieb begonnen

CHRISTIAN MIHATSCH

Die 1989 gegründete Kapulica AG will Marktführer unter den Gerüstbauern der Nordwestschweiz werden. Zuverlässigkeit und Flexibilität sind dabei oft wichtiger als der Preis.

«Wenn man sich selbstständig macht, muss man etwas suchen, was sonst keiner machen will» erklärt Ivan Kapulica, der Geschäftsführer der Kapulica AG aus Reinach. Gerüstbau ist Schwerarbeit und folglich unpopulär.

Angefangen hat Ivan Kapulica 1989 als Einzelunternehmer. Um sich die nötigen Werkzeuge kaufen zu können, hat er sein Auto verkauft und einen Kredit aufgenommen. Mit einem einzigen Mitarbeiter hat er dann begonnen, Gerüste zu bauen. Nach dem ersten Monat kamen dann die Rechnungen und der Mitarbeiter musste bezahlt werden. Im ersten Monat als selbstständiger Unternehmer blieben Ivan Kapulica noch 300 Fr. für sich und die Familie.

ARBEITSETHOS. Mittlerweile beschäftigt Ivan Kapulica 105 Mitarbeiter. Vor wenigen Tagen hat er die Gerüstbauparte der Glanzmann AG in Bottmingen übernommen. Mit dem Konkurrenten Roth Gerüste AG streitet sich Kapulica um die Marktführerschaft in der Nordwestschweiz. «Ich habe schon seit Jahren keine Ferien mehr gemacht.» Für den Selfmademan Kapulica ist Gerüstbau Beruf und Hobby. «Ausdauer» brauche, wer Erfolg haben wolle.

In der Nordwestschweiz gibt es rund ein Dutzend spezialisierte Gerüstbauer, ausserdem haben einige Bauunternehmen eigene Gerüste. Der Wettbewerb sei entsprechend hart. Trotzdem sei bei der Kundenakquisition nicht nur der Preis ausschlaggebend, erzählt Ivan Kapulica. Komme ein Handwerker oder

eben der Gerüstbauer in Verzug, löse das eine ganze Kettenreaktion aus. Daher seien neben dem Preis vor allem Zuverlässigkeit und Flexibilität wesentlich.

SICHERHEIT. Für die Behörden, namentlich die Schweizerische Unfallversicherungsanstalt Suva, steht die Arbeitssicherheit an erster Stelle. Die entsprechenden Bestimmungen wurden denn auch massiv verschärft, erklärt Ivan Kapulica. «Die Hälfte der heutigen Auflagen gab es vor fünf Jahren noch nicht.»

Gleichzeitig stellt moderne Architektur neue Herausforderungen auch an die Gerüstbauer wie der Bau des weltbekannten amerikanischen Architekten Frank Gehry auf dem Novartis Campus. Bei diesem Bau mussten spezielle Gerüstteile verwendet werden. Anspruchsvoll seien auch Kirchen. Das Gerüst an der Heiliggeistkirche war 68 Meter hoch und auf den letzten 35 Metern ohne Verankerung. Bei solchen Spezialgerüsten, wie auch bei Hängegerüsten, Notdächern oder Schachtgerüsten sei Fantasie gefragt, meint Kapulica.

«Das, was man macht, muss man gerne tun» sagt Ivan Kapulica, und wenn sich niemand anderes dafür interessiert, umso besser. Mit dieser Einstellung hat Ivan Kapulica geschafft, wovon andere träumen, ein erfolgreiches Unternehmen aus dem Nichts aufzubauen.

KAPULICA AG IN ZAHLEN

Gründung als Einzelfirma	1989
Gründer und Geschäftsführer	Ivan Kapulica
Umwandlung in AG	1992
Mitarbeiter	105*
Umsatz	k.A.
Gewinn	Ja
* 55 Festangestellte und 50 Temporärkräfte	



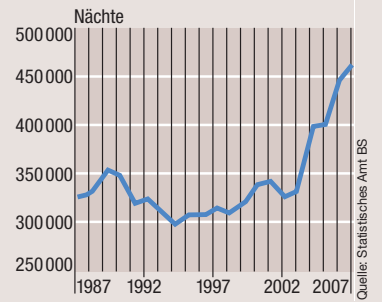
Herausforderung. Der Gehry-Bau auf dem Novartis Campus erfordert ein Gerüst nach Mass.

Foto Daniel Desborough

grafik des tages

Mehr Touristen

KUMULIERTE LOGIERNÄCHTE DER MONATE JANUAR BIS JUNI



REKORD. Die Basler Hotelbetriebe haben seit Jahresbeginn insgesamt 461 041 Logiernächte registriert – das höchste je in einem ersten Halbjahr ausgewiesene Resultat. Die Zunahme entspricht einem Plus von 3,9% oder 17 443 Übernachtungen. Im Juni wurden 89 251 Logiernächte gebucht (+0,7%). Die Aufenthaltsdauer der Gäste ging aber von 2,10 im Vorjahr auf 2,05 Tage zurück, was auf das schlechte Wetter zurückzuführen sein dürfte.

firmen-news

Bank Jura Laufen mit Rekordhalbjahr

LAUFEN. Die Bank Jura Laufen schliesst das erste Semester 2007 mit einem Bruttogewinn von 7,7 Mio. Fr. ab, (+37% im Vergleich zu Ende 2006). Der Reingewinn beträgt 5 Mio Fr. (+ 58%). Sämtliche Erträge der Clientis Bank Jura Laufen haben zugenommen, während die Aufwendungen gemäss Medienmitteilung «praktisch unverändert zum Vorjahr» geblieben sind. Das Ertragstotal erreicht 16 Mio. Fr. (+15%).

Swiss mit höherer Auslastung im Halbjahr

BASEL. Die Fluggesellschaft Swiss hat ihre Auslastung im ersten Halbjahr 2007 gegenüber der gleichen Vorjahresperiode gesteigert. Mit einem Plus von 1,1 Prozentpunkten erreichte der Sitzladefaktor 78,8%.

Swissmetal: Sozialplan und neue Konfrontation

Management kritisiert Gewerkschaft und alt Bundesrat Deiss

Nur Stunden nach der Einigung zwischen Swissmetal und den Gewerkschaften auf einen Sozialplan ist ein neuer Streit ausgebrochen. Das Management goss mit seiner Vergangenheitsbewältigung Öl ins Feuer.

Ein «unqualifizierter Rundumschlag» sei das 25-seitige Memorandum, das Swissmetal am Mittwoch publiziert, erklärte die Gewerkschaft Unia. Die Buntmetallherstellerin Swissmetal rollt in dem Dokument die Ereignisse rund um die Streiks von 2004 und 2006 in Reconvilier im Berner Jura auf und stellt ihre Sicht der Dinge dar.

Eine «völlig verunsicherte und desorientierte Belegschaft» sei durch die Unia und «andere Scharfmacher» instrumentalisiert worden, schreibt Swissmetal in dem Memorandum. «Diese Leute» hätten die Konfliktsituation «für ihr eigenes mediales Interesse» missbraucht. Die Belegschaft des Werks «La Boillat» habe «aus Verzweiflung» gehandelt. Doch seien deren Ängste «gezielt geschürt» worden. Der Streik sei durch «handfeste gewerkschaftliche und wirtschaftliche Interessen» angetrieben und verlängert worden. Die Gewerkschaft Unia habe «fundamentale Regelungen des GAV» nicht einhalten wollen. Sie habe den schwelenden Konflikt «nach allen Regeln der Kunst» geschürt, um sich in der wachsenden Medienöffentlichkeit zu profilieren. Mit ihrer Strategie habe die Unia mit «erschreckender Skrupellosigkeit» die Zukunft des Unternehmens aufs Spiel gesetzt.

RUNDUMSCHLAG. Swissmetal kritisiert auch das lokale und regionale Umfeld sowie den Kanton Bern scharf. Auch der damalige Bundesrat Joseph Deiss habe bei seinen Vermittlungsversuchen ein falsches Signal gesetzt und der Branchenverband Swissmem habe sich öffentlich zu

wenig engagiert für Swissmetal und gegen «eine medial ausser Rand und Band geratene Gewerkschaft Unia».

Diese Vorwürfe weist Unia als «haltlos und absurd» zurück. Die Darstellung entspreche «in weiten Teilen nicht den Tatsachen», sagte Unia-Sprecher Nico Lutz. Auch die damalige Berner Volkswirtschaftsdirektorin Elisabeth Zölch ist «erstaunt» über die Vorwürfe von Swissmetal. Die Berner Regierung habe sich ordnungspolitisch «strikte an die Regeln gehalten». Für Unia-Sprecher Lutz passt es zum bisherigen Funktionieren des Unternehmens, dass Swissmetal so kurz nach der Einigung auf einen Sozialplan den Konflikt wieder anheize.

SOZIALPLAN VEREINBART. Noch am Dienstagabend hatte sich Swissmetal mit den Gewerkschaften auf einen Sozialplan für den angekündigten Abbau von 153 Stellen geeinigt. Er tritt rückwirkend auf den 1. März 2007 in Kraft und ist bis mindestens 30. Juni 2009 gültig. Der Plan sieht namhafte Abgangschädigungen nach Alter und Dienstjahren vor, vorzeitige Pensionierungen ab dem 63. Altersjahr sowie den vollen Kündigungsschutz für Arbeitnehmende ab 62. Im Weiteren garantiert er den Lohnbesitzstand für Mitarbeitende, die von internen Versetzungen betroffen sind.

Der Sozialplan wurde am Dienstag den Mitarbeitenden von Swissmetal vorgestellt. Diese hätten die Massnahmen sehr positiv aufgenommen. Swissmetal begrüsse sehr, dass eine einvernehmliche und zukunftsfähige Lösung habe gefunden werden können, heisst es in einer Mitteilung. Nur Stunden später schlug das Unternehmen mit dem Memorandum wieder härtere Töne an. SDA

anlagefonds (mittwoch, 11.7.2007)

Informationen: Fondsname, Rechnungswährung, Konditionen Ausgabe/Rücknahme, Kursbesonderheiten, Inventarwert (in der Regel vom Vortag, 10.7.07, Abweichung siehe Besonderheiten), Performance 2007 in %

ADD FUND
Julius Bär & Co. AG
Tel. 041 01 295 25 90
www.addfund.ch

Strategiefonds

Worldtrend B	CHF	2007	89.12	6.9
--------------	-----	------	-------	-----

Bank Sarasin & Cie AG
Tel. 061 277 77 37
fonds@sarasin.ch
Unsere täglichen Fondskurse unter:
SARASIN www.sarasin.ch/fondskurse

Baloise
Fund Invest

Obligationenfonds

EPI EuroBond (EUR)	EUR	2007	61.96	-2.1
EPI InterBond (EUR)	EUR	2007	46.16	-3.9
EPI SwissFranc Bond (CHF)	CHF	2007	98.27	-3.7

Aktiefonds

EPI Equity Fund (EUR)	EUR	2007	143.68	5.8
EPI EuroStock (EUR)	EUR	2007	53.9	9.7
EPI InterStock (CHF)	CHF	2007	97.09	8.8
EPI InterStock (EUR)	EUR	2007	45.64	5.6
EPI SwissStock (CHF)	CHF	2007	120.55	8.5

Strategiefonds

EPI Activ (CHF)	CHF	2007	113.39	0.2
EPI Activ (EUR)	EUR	2007	54.98	0.3
EPI Dynamic (CHF)	CHF	2007	119.29	7.3
EPI Dynamic (EUR)	EUR	2007	52.85	5.3
EPI Progress (CHF)	CHF	2007	117.96	2.4
EPI Progress (EUR)	EUR	2007	54.6	3.4

Garantiefonds

EPI Capital Protect (CHF)	CHF	2007	10.3	0.3
EPI Capital Protect (EUR)	EUR	2007	11.93	2.5
EPI Capital Protect Plus (EUR)	EUR	2007	10.46	2.9

MIGROSBANK
Service Line 0848 845 400
www.migrosbank.ch

Obligationenfonds

MI-FONDS (Lux) HY Europe B	EUR	2007	123.16	1.7
MI-FONDS (Lux) InterBond B	CHF	2007	146.15	0.8
MI-FONDS (CH) SwissFrancBond ACHF	CHF	2007	96.16	-3.5
MI-FONDS (CH) SwissFrancBond MTCF	CHF	2007	98.12	-1.5

Aktiefonds

MI-FONDS (Lux) EuropeStock B	CHF	2007	139.88	
------------------------------	-----	------	--------	--

Erklärung Indizes
Konditionen bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen:
Die erste Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Ausgabe von Anteilen:
1. Keine Ausgabe-/Rücknahme- und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)
2. Ausgabe-/Rücknahme- und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Ausgabe erfolgt zum Inventarwert)
3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen bei der Anlage neu zufließender Mittel)
4. Kombination von 2) und 3)
5. Besondere Bedingungen bei der Ausgabe von Anteilen
Die zweite Ziffer verweist auf die Konditionen bei der Rücknahme von Anteilen:
1. Rücknahme-/Rückkaufkommission und/oder Gebühren zugunsten des Fonds (Rücknahme erfolgt zum Inventarwert)
2. Rücknahme-/Rückkaufkommission zugunsten der Fondsleitung und/oder des Vertriebskanals (kann bei gleichem Fonds je nach Vertriebskanal unterschiedlich sein)
3. Transaktionsgebühr zugunsten des Fonds (Beitrag zur Deckung der Spesen beim Verkauf von Anlagen)

Strategiefonds

MI-FONDS (CH) EuropeStock ACHF	CHF	2007	130.5	13.4
MI-FONDS (Lux) InterStock B	CHF	2007	152.92	10.4
MI-FONDS (CH) InterStock A	CHF	2007	116.61	8.9
MI-FONDS (Lux) SwissStock B	CHF	2007	145.06	10.5
MI-FONDS (CH) SwissStock A	CHF	2007	124.2	8.7
MI-FONDS (CH) SmallerStock EuropeEUR	CHF	2007	155.47	17.0

Strategiefonds

MI-FONDS (CH) 10 A	CHF	2007	99.54	-1.4
MI-FONDS (Lux) 30 B	CHF	2007	187.41	0.9
MI-FONDS (CH) 30 A	CHF	2007	104.72	1.3
MI-FONDS (CH) 40 A	CHF	2007	107.22	2.6
MI-FONDS (Lux) 40 (EUR) B	EUR	2007	136.84	2
MI-FONDS (Lux) ECO B	CHF	2007	101.8	0.7
MI-FONDS (Lux) 50 B	CHF	2007	217.99	3.5
MI-FONDS (CH) 50 A	CHF	2007	110.18	4.2

Vorsorgefonds

MI-FONDS (CH) 10 V	CHF	2007	101.34	-1.3
MI-FONDS (CH) 30 V	CHF	2007	156.57	1.4
MI-FONDS (CH) 40 V	CHF	2007	107.74	2.7

RAIFFEISEN
Raiffeisenbanken
Tel. 0844 988 988
www.raiffeisen.ch

Geldmarktfonds

Raiffeisen Euro Money A	EUR	2007	510.63	1.7
Raiffeisen Euro Money B	EUR	2007	672.14	1.7
Raiffeisen Swiss Money A	CHF	2007	11007.06	0.7
Raiffeisen Swiss Money B	CHF	2007	1220.19	0.7
Raiffeisen US Dollar Money A	USD	2007	996.63	2.4
Raiffeisen US Dollar Money B	USD	2007	1452.3	2.4

Obligationenfonds

Raiffeisen Euro Gbl A	EUR	2007	68.24	-1.9
Raiffeisen Euro Gbl B	EUR	2007	122.06	-1.9
Raiffeisen Swiss Gbl A	CHF	2007	99.87	-3.2
Raiffeisen Swiss Gbl B	CHF	2007	147.41	-3.2
Raiffeisen US Dollar Gbl A	USD	2007	100.07	0.0
Raiffeisen US Dollar Gbl B	USD	2007	133.38	0.0
Raiffeisen Futura Swiss Fr. RH	CHF	2007	97.01	-5.8
Raiffeisen Futura Global Bond	CHF	2007	84	-5.3

Aktiefonds

Raiffeisen EuroStk A	EUR	2007	126.68	12.0
Raiffeisen EuroStk B	EUR	2007	156.51	11.7
Raiffeisen SwissStk A	CHF	2007	385.46	13.1
Raiffeisen SwissStk B	CHF	2007	415.44	12.9
Raiffeisen Futura Swiss Stock	CHF	2007	196.06	19.1
Raiffeisen Futura Global Stock	CHF	2007	112.51	15.2

Strategiefonds

Raiffeisen Global Invest 30 A	CHF	2007	108.22	-0.2
Raiffeisen Global Invest 30 B	CHF	2007	133.9	-0.4
Raiffeisen Global Invest 50 A	CHF	2007	126.9	2.2
Raiffeisen Global Invest 50 B	CHF	2007	151.48	1.9

Andere Fonds

Raiffeisen Global Invest 80 A	CHF	2007	123.25	5.7
Raiffeisen Global Invest 80 B	CHF	2007	126.13	5.6
Raiffeisen Global Invest 100 A	CHF	2007	117.76	8.8
Raiffeisen Global Invest 100 B	CHF	2007	121.1	8.5

Andere Fonds

Raiffeisen Cap. Prot. Mat. 2003	CHF	2007	101.29	4.1
---------------------------------	-----	------	--------	-----

BANK CIAL (SCHWEIZ)
Tel. +41 61 264 14 51
www.cial.ch

Obligationenfonds

Raiffeisen Cap. Prot. Mat. 2004	EUR	2007	102.31	
Raiffeisen FoF Global TrendStk	CHF	2007	104.85	14.3
Raiffeisen FoF Multi Asset Class	CHF	2007	112.56	4.5
Raiffeisen Fds (CH)-Multi AC Dynamic	CHF	2007	107.82	6.6
Raiffeisen Fds (CH)-Multi AC Moderate	CHF	2007	104.84	4.1

Obligationenfonds

CIC/CIAL BOND CHF A	CHF	2007	982.97	-4.2
CIC/CIAL BOND CHF B	CHF	2007	1013.74	-4.2
CIC/CIAL BOND DOLLAR A	USD	2007	712.98	0.6
CIC/CIAL BOND DOLLAR B	USD	2007	763.12	0.7
CIC/CIAL BOND EUROPE A	EUR	2007	588.19	-2.4
CIC/CIAL BOND EUROPE B	EUR	2007	628.41	-2.2

Aktiefonds

CIC/CIAL ACTION AMERICA B	USD	2007	1186.13	4.7
CIC/CIAL ACTION EUROPE B	EUR	2007	1830.79	10.6
CIC/CIAL ACTION SWISS B	CHF	2007	2460.33	7.4

Julius Bär
Tel. +41 (0)58 8898282

Strategiefonds

CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL A	CHF	2007	1175.94	4.7
CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL B	CHF	2007	1180.27	4.7
CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL A	EUR	2007	607.74	3.3
CIC/CIAL STRATEGY GLOBAL B	EUR	2007	620.34	3.3

Andere Fonds

CIC/CIAL BOND CONVERT A	EUR	2007	1089.45	2.1
CIC/CIAL BOND CONVERT B	EUR	2007	1089.45	2.1

Obligationenfonds

ABS Fund (EUR) - B	EUR	2007	107.78	1.8
ABS Fund (CHF) - B	CHF	2007	103.34	1.0
UB Absolute Return Bond Pd - B	EUR	2007	111.4	2.3
UB Dollar Bond Pd - B	USD	2007	259.21	0.5
UB Emerging Bond Pd (EURO) - B	EUR	2007	218.04	-0.5
UB Emerging Bond Pd (USD) - B	USD	2007	256.03	0.9
UB Europe Bond Pd - B	EUR	2007	306.35	-2.5
UB Local Emerging Bond Pd - B	USD	2007	217.62	9.8
UB Swiss Bond Pd - B	CHF	2007	175.73	-3.8

Aktiefonds

UB Aelia Stock Pd - B	USD	2007	210.34	26.1
UB Black Sea Pd (CHF) - B	CHF	2007	118.79	18.7
UB Black Sea Pd (EUR) - B	EUR	2007	117.19	17.1
UB Central Europe Stock Pd - BEUR	EUR	2007	329.74	16.0
UB EuroLand Value Stock Pd - BEUR	EUR	2007	204.88	12.9
UB Europe SmartCap Stock Pd - BEUR	EUR	2007	176.69	13.1
UB Europe Stock Pd - B	EUR	2007	410.26	10.5
UB German Value Stock Pd - B	EUR	2007	262.06	21.0